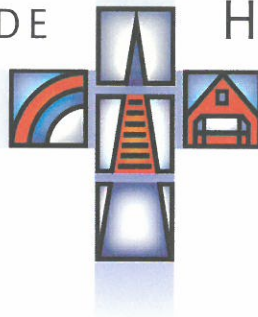


EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HENNEF



Ev. Kirchengemeinde Hennef, Beethovenstr. 44, 53773 Hennef

Johannes Oppermann
Umweltamt der Stadt Hennef
Postfach 1562
53762 Hennef

Pfr. Rolf Schopen

Am Hang 39 a
53773 Hennef

Tel.: 0 22 42 – 9 18 64 61

rolf.schopen@ekir.de

Hennef, 05.10.2012

Beisetzungen am Samstag

Sehr geehrter Herr Oppermann,

im Namen der Pfarrerin und der Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Hennef möchte ich auf den Antrag der FDP, künftig auch an Samstagen Beisetzungstermine anzubieten, eingehen. Wir als Pfarrerschaft der Ev. Kirchengemeinde Hennef stehen diesem Antrag ablehnend gegenüber.

Trauungen, Gottesdienste zu Ehejubiläen, Taufgottesdienste, Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Einkehrtage, Gottesdienstvorbereitungen mit Ehrenamtlichen und vieles mehr findet bei uns oft am Samstag statt. Hinzu kommen verschiedenste Wochenendfreizeiten. Mit dieser Arbeit sind wir stark gebunden, so dass wir in der Regel keinen Freiraum mehr haben, an diesen Tagen zusätzlich noch Beerdigungen zu leiten.

Verschärfend kommt hinzu, dass davon auszugehen ist, dass der Samstagstermin bei Annahme des Antrags der FDP durch den Rat nicht zum Ausnahme-, sondern zum Regelfall werden würde.

Trauerfeiern an der Urne leiten wir auch heute schon vereinzelt an Samstagen. Hierbei handelt es sich aber um Ausnahmen.

Für unsere ablehnende Haltung kommt noch ein weiterer Grund hinzu.

Wir sehen den aus Sicht vieler Familien verständlichen Wunsch, auch an Samstagen Beisetzungstermine anzubieten, auch im Lichte einer gesellschaftlichen Tendenz, in der der Tod immer mehr an den Rand gedrängt wird. Dies widerspricht aber der biblischen Einsicht, dass der Tod zum Leben dazu gehört und ein bewusster Umgang mit ihm dem Leben dient. Der Tod unterbricht unseren Alltag und es macht Sinn, sich dieser Unterbrechung zu stellen. Dass Berufstätige sich für die Teilnahme an einer Trauerfeier Urlaub nehmen und schulpflichtige Kinder sich vom Unterricht befreien lassen müssen ist Ausdruck dieser Unterbrechung. Trauerfeiern an Samstagen senden hingegen zumindest unterschwellig das aus unserer Sicht bedenkliche Signal aus, dass Arbeit und Schule Vorrang vor dem Trauern haben sollten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Rolf Schopen', followed by a horizontal line.

- Vorsitzender des Presbyteriums -